

***Bionik-Innovations-Centrum stellt Internationales Forschungsprojekt FIBRAGEN auf der HannoverMesse vom 08. bis 12. April 2013 aus***

Das Projekt FIBRAGEN - Verbesserte BioWerkstoffe aus Flachs durch angewandte Genomik wurde erneut ausgewählt, den Förderträger öffentlichkeitswirksam zu vertreten. Nach der Präsentation auf der Internationalen Grünen Woche im Januar 2012 wird das Projekt auf dem Gemeinschaftsstand unter dem Motto „Schaufenster Bioökonomie“ von Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF / Projektträger Jülich, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz BMELV / Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe und Cluster BioIndustrie 2021 vertreten sein.

In diesem internationalen Forschungsprojekt werden Flachsfasern durch Züchtung für die Anwendung in Faserverbundwerkstoffen optimiert. Die Arbeitsgruppe Biologische Werkstoffe unter der Leitung von Professor Müssig an der Hochschule Bremen im Bionik-Innovations-Centrum übernimmt hierbei die Charakterisierung unterschiedlicher Fasertypen sowie die Herstellung und Charakterisierung von Naturfaserverbundwerkstoffen.

Auf dem Messestand werden eine kleine Anzahl ausgewählter Forschungsprojekte vorgestellt, so auch das Projekt FIBRAGEN. Seitens der Hochschule Bremen werden die unterschiedlichen Prozessschritte von der Pflanze zum Verbundwerkstoff, wie sie in dem Projekt verfolgt werden, zu sehen sein. Es werden Informationen zur allgemeinen Verwendung von Flachsfasern als ***Nachwachsender Rohstoff*** in Verbundwerkstoffen gegeben, sowie detaillierter das Projekt FIBRAGEN vorgestellt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der Hannover Messe in Halle 6 Stand J18.

Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. Jörg Müssig, Hochschule Bremen, Fakultät 5, Bionik – AG Biologische Werkstoffe, Tel. 0421-59052747; joerg.muessig@hs-bremen.de